

# Northeimer gedenken dem D-Day

Delegation feiert in der Partnerstadt Tourlaville in der Normandie den Tag der Befreiung

**NORTHEIM / TOURLAVILLE.** Eine Woche lang reisten 22 Northeimerinnen und Northeimer mit dem Partnerschaftsverein Amitiés Tourlaville-Northeim zum Besuch in die Partnerstadt Tourlaville in die Normandie.

Ein großer Teil der Vereinsmitglieder wurde erstmalig privat in Tourlaviller Familien beherbergt. Schnell wurden kreative Lösungen zur Beseitigung von Verständigungsproblemen geschaffen und beispielsweise mit ganzem Körpereinsatz kommuniziert, berichtet Meinolf Ziebarth von der deutschen Sektion des Partnerschaftsvereins.

Gemeinsam fuhr die buntgemischte Gruppe einen Tag zur Kanalinsel Guernsey und begab sich auf die Spuren des Dichters Victor Hugo. Dieser war einst dorthin aufgrund seiner Vision eines geeinten Europas und seines Kampfes gegen die Nationalsozialisten verbannt worden.

## Emotionaler Höhepunkt

Emotionaler Höhepunkt war nach Aussage von Ziebarth die französisch-deutsche Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Befreiung von der deutschen Besatzung. Die Stadt Tourlaville hatte anlässlich dieses Tages ins Rathaus geladen.

Die Fahnen Deutschlands, Frankreichs und Europas wehten, und 200 Tourlaviller waren zu der Feierlichkeit gekommen. Schüler trugen Texte zur Geschichte vor, und der Bürgermeister sowie der Vertreter des deutschen Partnerschaftsvereins hielten Ansprachen.

Dabei wurde der vielen Opfer des Krieges gedacht sowie speziell auch an die verlustrei-

chen Befreiungskämpfe erinnert, die drei Wochen vor Tourlaville und Cherbourg tobten.

## Gedenkminute

Für die Opfer wurde laut Ziebarth eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend folgten Chormusik und französisch-deutsche Lieder. Als Symbol der Friedens wurden schließlich Tauben in den Himmel aufgelassen.

Das gemeinsame Wochenprogramm wurde mit Besichtigungen der Festung „Fort du Roule“ in Cherbourg, der Festung „La Hougue“ sowie einer Fahrt zur Küste bei St. Vaast fortgesetzt. Am letzten Tag genossen die



Gemeinsame Gedenkfeier: Deutsche und Franzosen gedenken vor dem Rathaus in Tourlaville gemeinsam der Opfer der Befreiung von der deutschen Besatzung vor 70 Jahren.

Foto: Hasper/nh

über 60 Teilnehmer dann noch ein gemeinsames Picknick im Paradiesgarten von Vauville sowie am Abend ein

gemeinsames Essen, das mit Gesang ausklang.

Die deutschen Vereinsmitglieder freuen sich nun aufs

kommende Jahr, wenn die Tourlaviller zum Gegenbesuch in Northeim erwartet werden. (nix/goe)

## Sportler in der Partnerstadt

Nicht nur der Partnerschaftsverein, sondern auch Northeimer Sportler waren anlässlich der Gedenkfeier zu Besuch in der französischen Partnerstadt. „Wir finden es schade, dass der Jugendaustausch zwischen den beiden Städten mittlerweile eingeschlafen ist“, sagt Sabine Bode aus Denkershausen.

Sie besuchte zusammen mit Kerstin Freifrau Grote und Andreas Schridde Freunde in Tourlaville. Alle drei möchten den seit 1985 bestehenden

Kontakt zwischen französischen und deutschen Sportlern aufrecht erhalten. „Gerade vor dem Hintergrund der gemeinsamen Geschichte von Deutschen und Franzosen ist das ganz besonders wichtig“, betonten sie. (nik)



In der Partnerstadt: Sabine Bode (2.v.l.) besuchte gemeinsam mit Kerstin Freifrau Grote (2.v.r.) und Andreas Schridde (rechts) Freunde in Tourlaville.

Foto: privat/nhg